

# Fremdsprachen lernen im Kindergarten

*Zusatzqualifikation für Erzieher und Elementarpädagogen*

**M**itte der 90er Jahre legte die Europäische Kommission das Ziel fest, dass alle EU-Bürger mindestens drei Sprachen auf einem „funktional angemessenen“ Niveau erlernen sollten. Die nachfolgenden Generationen sollten so für das Berufsleben in einem vereinten Europa und einer globalisierten Welt fit gemacht werden.

Bund und Länder verabredeten 2002 eine Bildungsreform, die auch vorsieht, dass Mädchen und Jungen schon in Kindergärten auf spielerische Weise Fremdsprachen lernen. Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren haben ihr „Sprachfenster weit geöffnet“, das zeigen wissenschaftliche Untersuchungen. Die Voraussetzungen, sich neben der



**Bianca May ist Dozentin und Seminarleiterin.** Foto: privat

Muttersprache auch einer Fremdsprache zu nähern, sind in diesem Alter optimal und sollten genutzt werden.

Seit Herbst 2009 hat die Kolping-Akademie NRW/Münster den berufsbegleitenden Lehrgang „YOUNGTEACH English Nursery Teacher“ im Programm. Der nächste Lehr-

gang startet am 28. Mai in Münster.

Bereits seit 2004 werden diese Seminare in Kleingruppen bundesweit angeboten und durchgeführt. Rund 200 qualifizierte Elementarpädagogen in NRW und Schleswig-Holstein führen die Kinder mit methodisch-didaktischen Fachkenntnissen, Liedern, Spielen und Aktivitäten an die englische Sprache heran. Das Ziel ist es, Englisch als festen Bestandteil in die tägliche Kindergartenarbeit zu integrieren. Somit unterstützt die Kolping-Akademie NRW die pädagogischen Fachkräfte, um für die neuen Aufgaben gerüstet zu sein, die durch das Kinderbildungs-Gesetz „KiBiz“ und das Kultusministerium gefördert werden.